

Sächsische Schul-Zeitung

für

Schullehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von Julius Kell.

N^o 4.

Januar

1846.

Inhalt: I. Gesang am Neujahrsmorgen. — II. Die Pestalozzifeier zu Rosswein am 12. Januar 1846. — III. Ansprache eines Lehrers an seine Kinder, zum ersten Schultage im neuen Jahre. — IV. Briefkasten. (Monat Januar 1846.) — V. Gesangsfeste. — VI. Notiz.

I. Gesang am Neujahrsmorgen.

Ref.: Sei Lob und Ehr dem 2c.
Hinab in's Meer der Ewigkeit
Entfloh die Jahr der Erden!
Wie flügel schnell entflieht die Zeit,
Daß wir's kaum inne werden!
So wechselt Alles und vergeht,
Nur Gottes Regiment besteht
In alle Ewigkeiten!

Ach, wohl war's ein bewegtes Jahr
Im deutschen Vaterlande!
Ein finst'rer Geist schlich sich sogar
Im täuschenden Gewande
In manches Reich, in manches Haus
Und streute Unkrauts-Samen aus! —
Uns soll er nicht verführen!

In unserm Lande strahlt das Licht,
Das Jesus angezündet:
Verdunkeln können's Spötter nicht!
Und wie's der Herr verkündet,
Als er in jener finstern Zeit
Es leuchten ließ gar weit und breit,
So soll's auch ferner leuchten! —

Drum danke Gott, du Christenschaar,
Für seine Watergüte,
Die für uns sorgte Jahr um Jahr
Und nie dess' wurde müde.

Drum halte Deinen Glauben fest
Bis zu dem fernsten Lebensrest,
Und laß Dir nie ihn rauben!

Erhalte ihn, o guter Gott,
Laß uns die Sonne scheinen,
Und wende von uns jede Noth,
Erfreue die, die weinen!
Wir weihen Dir ein reines Herz
Und halten fest, in Freud' und Schmerz,
An Dir und Deiner Liebe! !

Otterwisch.

D. W. Wiegand.

II. Die Pestalozzifeier zu Rosswein am 12. Januar 1846.

Von Julius Kell.

Es kann nicht meine Absicht sein, mit dieser Festbeschreibung den Reigen zu eröffnen für etwaige andere ausführliche vaterländische Festbeschreibungen. Es müßte das nothwendig unsere Leser am Ende ermüden. Da wir aber auch in Sachsen angefangen haben, für ein Pestalozzistift zu sammeln, und da jetzt mit einem Male drei beabsichtigte vaterländische Pestalozzi-Stiftungen, in Dresden, Leipzig und Plauen aufstachen, so ist es jedenfalls von höchster Wichtigkeit, uns darüber klar zu werden, ob auch wir Diesterweg's Idee aufgeben und etwa für Dresden, Leipzig oder